

BOCHUM - STADT DER VIELEN SENIOR*INNEN ERZÄHLEN VOM EINWANDERN

BEI DER INTERKULTURELLEN WOCHEN BOCHUM

ERZÄHL- LABOR & SAMMLUNGS - RAUM

25.9. - 2.10.2022

Kortumstraße 120, Ecke
Brückstr., 44787 Bochum

info@stadtdervielen.de
www.stadtdervielen.de



IFAK e.v.
VEREIN FÜR MULTIKULTURELLE
KINDER- UND JUGENDHILFE -
MIGRATIONARBEIT

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Räumlichkeiten
werden zur Verfügung
gestellt von
[www.tapetenwechsel-
bochum.de](http://www.tapetenwechsel-bochum.de)



PROGRAMM

Sonntag 25.09.

16:00 Uhr | Eröffnung
17:00 Uhr | Künstlerischer Beitrag
von Giampiero Piria
18:00 Uhr | Musik von Asli Bulat &
Freunden

Dienstag 27.09.

11-13 Uhr | Sammlungsraum & Labor
16-19 Uhr | Sammlungsraum & Labor

Donnerstag 29.09.

11-13 Uhr | Sammlungsraum & Labor
17-20 Uhr | Sammlungsraum & Labor

Samstag 01.10.

11-13 Uhr | Schwarze Geschichte in
Bochum sichtbar machen
(Arbeitstreffen, Anmeldung erforderlich)
16:00 Uhr | Sammlungsraum & Labor
18:00 Uhr | Memory Records #3
Meri Pecenkovic + Gast

Montag 26.09.

11-13 Uhr | Sammlungsraum & Labor
16-19 Uhr | Porträt-Aktion mit Miguel
Castillo

Mittwoch 28.09.

11:00 Uhr | Lach-Yoga mit
Marina Ignatieva
16:00 Uhr | Sammlungsraum & Labor
18:00 Uhr | Memory Records #1
Timuçin Erdim + Gast

Freitag 30.09.

16-18 Uhr | Porträt-Aktion mit Miguel
Castillo
18:00 Uhr | Memory Records #2
Ximena León + Gast

Sonntag 02.10.

11:00 Uhr | Transkultureller Brunch
12:00 Uhr | Workshop: Eine
Ausstellung für unsere
Geschichte?
13:30 Uhr | Musik vom Emek-Chor

Sammlungsraum & Labor | ist eine offene Einladung, in unserem Erzähllabor Geschichten, Objekte, Fotos oder Dokumente zusammenzutragen, die von den Lebenswegen älterer Menschen berichten, die nach Bochum migriert sind.

Porträt-Aktion | Ziel des Projekts ist es, den Zuwanderungsgeschichten nach Bochum ein Gesicht zu geben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie ein Foto-Porträt von sich machen, das Sie digital zugeschickt bekommen.

Memory Records | Eine Person ist Gastgeber*in eines Abends. Sie bringt eine weitere Person mit, um mit ihr über drei Lieder aus ihrem Leben und über ihre Geschichte in Bochum zu sprechen.

Ausgestellt | In unserem Raum wird auch ein Video der Künstlerin Julia Nitschke zu sehen sein, ein Werk von Krzysztof Gruse, eine interaktive Gastarbeiter*innen-Playlist mit Liedern, die wachsende Ausstellung von Objekten und Erinnerungen und andere Überraschungen...